



An den Grossen Rat

19.5226.02

JSD/P195226

Basel, 3. Juli 2019

Regierungsratsbeschluss vom 2. Juli 2019

Schriftliche Anfrage Jérôme Thiriet betreffend Velodiebstähle im Kanton Basel-Stadt

Das Büro des Grossen Rates hat die nachstehende Schriftliche Anfrage Jérôme Thiriet dem Regierungsrat überwiesen:

«Aktuell häufen sich die Meldungen über gestohlene Velos in den für das Wiederfinden der Velos geschaffenen Gruppen auf Facebook und Whatsapp. Allgemein wird bei den Velofahrern in letzter Zeit eine Häufung von Velodiebstählen vermutet. Um in Erfahrung zu bringen, ob dieser Eindruck stimmt und ob es Anlass zu einer Sensibilisierungskampagne betreffend Velodiebstählen und weiteren Massnahmen gibt, bitte ich den Regierungsrat folgende Fragen zu beantworten:

1. Wie viele Velodiebstähle wurden im Zeitraum vom 1. Januar 2019 bis heute angezeigt?
2. Was sind die Vergleichswerte in den Vorjahresperioden?
3. Wie hoch war in den vergangenen 5 Jahren die Aufklärungsrate der Velodiebstähle und wo werden entwendete Velos wieder aufgefunden?
4. Wie viele gestohlene Velos werden im Ausland wiedergefunden? Gibt es eine grenzüberschreitende Zusammenarbeit bei der Aufklärung dieser Diebstähle?
5. Gibt es Hotspots in der Stadt an denen besonders viele Velos gestohlen werden?
6. Wie viele Velos werden auf öffentlichem Grund (Trottoir / Veloparkings) und wie viele auf privatem Grund (Hauseingang, Keller, Tiefgarage, etc.) entwendet (Angabe Verhältnis in Prozent). Ich bitte um eine detaillierte Auflistung der verschiedenen Entwendeorte, sofern diese registriert sind.
7. Ist an Hand der aufgeklärten Diebstähle eine Tendenz betreffend Täterschaft festzustellen (Einzeltäter, Beschaffungskriminalität, Banden, Kriminaltourismus aus den beiden Nachbarländern?)
8. Hat es in der Vergangenheit Sensibilisierungskampagnen betreffend Velodiebstahl gegeben? Falls ja: welche Massnahmen beinhalteten diese? An welchen Orten wurden sie geführt? Gibt es Auswertungen betreffend den Erfolg der Kampagnen?

Jérôme Thiriet»

Wir beantworten diese Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Einleitende Bemerkungen

In der Tat weisen die von der Staatsanwaltschaft Basel-Stadt erhobenen Verzeigungen für das laufende Jahr eine leicht erhöhte Tendenz aus (siehe detaillierte Fallzahlen unten). Angesichts der Tatsache, dass in der Vorjahresperiode eher weniger Fahrraddiebstähle angezeigt worden sind, sollten jedoch keine voreiligen Schlüsse gezogen werden. Die für die Kriminalprävention zuständige Kantonspolizei wird diese Zahlen analysieren und die Entwicklung in den nächsten

Monaten genau verfolgen, um dann in Absprache mit der Staatsanwaltschaft das weitere Vorgehen festzulegen.

2. Beantwortung der einzelnen Fragen

Frage 1: Wie viele Velodiebstähle wurden im Zeitraum vom 1. Januar 2019 bis heute angezeigt?

Es gelangten bis zum 31. Mai 2019 total 1'097 Fahrräder zur Anzeige. In dieser Zahl enthalten sind Entwendungen zum Gebrauch und Diebstähle. Diese beiden Tatbestände lassen sich aufgrund der Verzeigungen naturgemäss nicht unterscheiden.

Frage 2: Was sind die Vergleichswerte in den Vorjahresperioden?

Folgende Anzahl Diebstähle oder Entwendungen zum Gebrauch wurden in den letzten Jahren in der gleichen Zeitspanne verzeigt:

Zeitraum 01.01.2018 – 31.05.2018:	768
Zeitraum 01.01.2017 – 31.05.2017:	968
Zeitraum 01.01.2016 – 31.05.2016:	982
Zeitraum 01.01.2015 – 31.05.2015:	719
Zeitraum 01.01.2014 – 31.05.2014:	852

Frage 3: Wie hoch war in den vergangenen 5 Jahren die Aufklärungsrate der Velodiebstähle und wo werden entwendete Velos wieder aufgefunden?

Zeitraum 01.01.2019 – 31.05.2019:	66
Zeitraum 01.01.2018 – 31.12.2018:	166
Zeitraum 01.01.2017 – 31.12.2017:	195
Zeitraum 01.01.2016 – 31.12.2016:	176
Zeitraum 01.01.2015 – 31.12.2015:	204
Zeitraum 01.01.2014 – 31.12.2014:	263

Eine Statistik nach Fundorten wird nicht geführt, so dass sich darüber keine Aussage machen lässt.

Frage 4: Wie viele gestohlene Velos werden im Ausland wiedergefunden? Gibt es eine grenzüberschreitende Zusammenarbeit bei der Aufklärung dieser Diebstähle?

Wie bereits angemerkt, werden über die Fundorte keine Zahlen erhoben, weshalb diese Frage nicht beantwortet werden kann. Es darf festgehalten werden, dass die grenzüberschreitende Zusammenarbeit auf Justiz- und Polizeiebene gut funktioniert.

Frage 5: Gibt es Hotspots in der Stadt an denen besonders viele Velos gestohlen werden?

Eine eigentliche geografische Auswertung ist aufgrund der verfügbaren statistischen Daten nicht möglich. Eine Aufschlüsselung der Diebstähle und Entwendungen von Fahrrädern im Zeitraum vom 1. Januar 2015 bis zum 31. Mai 2019 nach Postleitzahlen ergibt folgendes Bild:

- Innenstadt (4051): 1477 Delikte;
- St. Alban und Breite (4052): 692 Delikte;
- Gundeldingen (4053): 857 Delikte;
- Bachletten und Gotthelf (4054): 658 Delikte;
- Iselin (4055): 840 Delikte;
- St. Johann und Kannenfeld (4056): 1196 Delikte;
- Unteres Kleinbasel (4057): 970 Delikte;
- Oberes Kleinbasel (4058): 1363 Delikte;
- Bruderholz (4059): 56 Delikte;
- Riehen (4125): 544 Delikte;
- Bettingen (4126): 13 Delikte.

Daraus ergeben sich tendenzielle Schwerpunkte für die Innenstadt, das St. Johann und das obere Kleinbasel.

Frage 6: Wie viele Velos werden auf öffentlichem Grund (Trottoir / Veloparkings) und wie viele auf privatem Grund (Hauseingang, Keller, Tiefgarage, etc.) entwendet (Angabe Verhältnis in Prozent). Ich bitte um eine detaillierte Auflistung der verschiedenen Entwendeorte, sofern diese registriert sind.

Folgende nicht systematisierte Tatort-Auflistung ergibt sich über den genannten Zeitraum:

Örtlichkeit	Anzahl Delikte pro Örtlichkeit	Örtlichkeit	Anzahl Delikte pro Örtlichkeit
Ämter	1	Kiosk	1
Alters-/Pflegeheim	1	Kirche	10
Apotheke	4	Klub	1
Arztpraxis	1	Lebensmittelhandlungen usw.	1
Atelier	1	Linienbus	1
Autobahn	2	Markt	1
Bäckerei	1	Mehrfamilienhaus	469
Badeanstalten	33	Mehrweckhalle	1
Bahnareal	44	Messe	5
Bahnhof	358	MFH-Balkon	1
Bahnlinie	2	MFH-Einstellraum	67
Bahnsteig / Kai	4	MFH-Keller	180
Bank	4	MFH-Kellerabteil	4
Bank-/Postomat	1	MFH-Treppenhaus	15
Bar	5	MFH-Wohnung	1
Baum / Gebüsch	3	Museum	11
Bauraum-/platz	1	öffentlicher Strassenverkehr	44
Baustelle	6	Park	41
Begegnungszentrum	25	Parkplatz	929
Berufsschule	2	Parkplätze/Einstellräume	152
Bibliothek	6	Personenwagen	3
Brücke	10	Pharma-/Drogerieartikelgeschäfte usw.	1
Brunnen	2	Post	4
Bürogebäude	55	Postverkehr	1
Buswartehäuschen	4	Privatgarage	27
Denkmal	1	Rastplatz	1
Diskotheke	2	Rehaklinik	1
Einfamilienhaus	176	Restaurant	23

Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt

Eingangshalle	15
Einkaufs-/Warenhäuser usw.	8
Einkaufscenter	50
Einstellhalle	96
Einstellraum	5
Eisbahn	4
Fabrikareal	1
Fahr-/Gehwege usw.	266
Fahrrad	82
Fahrzeughänger	1
Fahrzeugausstellung	1
Festplatz	6
Fitnesscenter	2
Fortbildungsschule	1
Freizeitlokal	2
Friedhof	1
Fussballplatz	6
Fussgängerzone	96
Garageanlagen usw.	44
Garagenareal	1
Garagenbetrieb	1
Garten	237
Gartenhaus	1
Gaststättengewerbe	3
Gefängnis	1
Geschäftsbetrieb	17
Grenze	2
Hafen	4
Hallen usw.	6
Hallenbad	1
Haltestelle	64
Hochschule	28
Hof	196
Hotel	6
industrielle Betriebe usw.	1
Jugendhaus	3
Kantonsverwaltung	1
Keller	89
Kellerabteil	2
Kindergarten	4
Kinderkrippe	1
Kinderspielplatz	2

Sammelgarage öffentlich	14
Sammelgarage privat	27
Scheune	2
Schulen	201
Schwimmbad	29
Spital	89
Sportanlagen	34
Stadion	2
Strandbad	2
Strasse	814
Tankstelle	2
Theater	2
Tierpark	1
Treppenhaus	2
Trottoir	930
Turnhalle	10
Ufer	9
unbekannt	25
Unterführung	26
Unterstand	366
Verkaufsgeschäft	13
Verwaltungsgebäude	15
Vitaparcours	2
Volksschule	2
Vorplatz	717
Wald	4
Warenhaus	1
Waschküche	1
Werkareal	1
Werkhalle	1
Werkstatt	2
Wohn- und Geschäftshaus	208
Wohnung	38
Zoll	3
Zoo	5
Zug	2
Zweifamilienhaus	4
Zweiradeinstellraum	359
Zweiradhandlung	1

Allerdings ist darauf hinzuweisen, dass die Statistik keine Schlussfolgerung zulässt, ob der Diebstahl jeweils vor, in oder in der Nähe der genannten erfolgt ist.

Frage 7: Ist an Hand der aufgeklärten Diebstähle eine Tendenz betreffend Täterschaft festzustellen (Einzeltäter, Beschaffungskriminalität, Banden, Kriminaltourismus aus den beiden Nachbarländern?)

Diese Frage lässt sich anhand des verfügbaren statistischen Datenmaterials nicht beantworten.

Frage 8. Hat es in der Vergangenheit Sensibilisierungskampagnen betreffend Velodiebstahl gegeben? Falls ja: welche Massnahmen beinhalteten diese? An welchen Orten wurden sie geführt? Gibt es Auswertungen betreffend den Erfolg der Kampagnen?

Die Kantonspolizei Basel-Stadt führte letztmals vom 30. April bis 30. Juni 2016 eine Sensibilisierungskampagne zum Thema Fahrraddiebstahl durch. Mit Plakaten bei den grossen Fahrradparkings und der Abgabe von Hänge-Flyern durch Fahrradhändler und auf Polizeiwachen sensibilisierte die Kantonspolizei die Zielgruppe Fahrradfahrende gezielt. An Begleitveranstaltungen wurden Fahrradklingeln verschenkt, und ein spezieller Radiospot bei Radio Basilisk und ein Kinospot in den Basler Kinos informierten über die Problematik und die möglichen präventiven Massnahmen.

Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt



Elisabeth Ackermann
Präsidentin



Barbara Schüpbach-Guggenbühl
Staatsschreiberin